Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de

MÖHRINGER STADTNACHRICHTEN
mit Eßlinger Mitteilungen

55. Jahrgang | Freitag, 01. August 2025 | Nummer 31/32/33

Rathaus Möhringen

Hermann-Leiber-Straße 4
78532 Tuttlingen-Möhringen
Telefon: 0 74 62 / 94 82-0
Telefax: 0 74 62 / 94 82-22

Rathaus.moehringen@tuttlingen.de

Gesprächstermine mit Ortsvorsteher A. Speck können unter Tel.: 0 74 62/94 82-0 vereinbart werden.

Öffnungszeiten:

Montag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 11:30 Uhr
Donnerstag	8:00 - 11:30 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 - 11:30 Uhr

Veranstaltungen in Möhringen

06.08. **Gemüse-, Honig- und Metzgermarkt**
9.00 - 12.00 Uhr Hechtplatz

13.08. **Gemüse- und Metzgermarkt**
9.00 - 12.00 Uhr am Hechtplatz

20.08. **Gemüse- und Metzgermarkt**
9.00 - 12.00 Uhr am Hechtplatz

(Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben liegt bei den jeweiligen Veranstaltern)

Abfall-Abfuhrtermine

Abfallabfuhrtermine für den Bezirk Möhringen v. 01.08. – 22.08.2025

Restmüll und Gewerbetonnen (graue Tonnen mit grauen und blauen Deckeln)	20.08.
Biomüll (braune Tonne)	06.+13.+20.08.
Papiertonne	06.08.
Gelber Sack	04.08.

Grünschnitt: **02., 09. + 16.07.**

09.30 – 10.30 Uhr	Parkplatz Schul- u. Sportzentrum
11.15 – 11.45 Uhr	Stephansfelder Straße / Grünenbergstraße

Bitte beachten, Grünschnitt in größeren Mengen muss beim Grünguthof angeliefert werden.

Foto: Buhuhu/iStock/Thinkstock

Die Ortsverwaltung informiert

Sommerpause für das Mitteilungsblatt

In KW 32 und 33 erscheint kein Blättle.

Wilde Müllablagerungen auf öffentlichen Plätzen

In den vergangenen Wochen musste die Ortsverwaltung feststellen, dass wiederholt wilder Müll auf öffentlichen Plätzen und im Wald entsorgt wird. Ebenso werden die aufgestellten Altkleidercontainer an der Schule als Müllablagerung genutzt.
Dies macht es somit notwendig, immer wieder einmal auf die Vorschriften der Polizeiverordnung (§ 18) der Stadt Tuttlingen hinzuweisen. Zeitgleich appelliere ich an die Bevölkerung, falls möglich, die Täter auf frischer Tat bei der Polizei oder dem Ordnungsamt anzuzeigen.

Bitte helfen Sie mit, Anlagen, Straßen, Wege und Plätze von Unrat freizuhalten und dafür Sorge zu tragen, dass unsere Umwelt nicht als Müllhalde missbraucht wird.
Die Ortsverwaltung nimmt gerne Hinweise über Beobachtungen wilder Müllablagerungen entgegen, um dieser Unart entgegenzusteuern.

Schützen Sie Ihre Umwelt und nicht die Täter.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Ihr Ortsvorsteher Andreas Speck

DIE WICHTIGSTEN KONTAKTE AUF EINEM BLICK

NOTFÄLLE

Polizei **110**

Polizeirevier Tuttlingen **07461 - 941 0**

Feuerwehr **112**

Rettungsdienst **112**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**
Augen-, Kinder- und HNO-Notfalldienste
Mo. – Fr.: 8.00 – 18.00 Uhr
Bundesweit einheitliche Rufnummer für Patienten:
ohne Vorwahl und kostenlos
www.docdirekt.de

Zentrale Notaufnahme **07461 - 97 1972**
Kreisklinikum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21
Mo., Di., Do.: 19.00 – 21.00 Uhr
Mi., Fr.: 18.00 – 21.00 Uhr
Sa., So., Feiertage: 10.00 – 18.00 Uhr
*Der ärztliche Bereitschaftsdienst in der KV-Notfallpraxis ist ausschließlich für akut erkrankte Patienten zuständig. In lebensbedrohlichen Situationen – wie zum Beispiel Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall – ist der Notarzt unter der Rufnummer **112** zu alarmieren oder die Zentrale Notaufnahme aufzusuchen.*

Zahnärztlicher Notfalldienst KZVBW ***01801 116 116***
0,039 € /min

Gift-Notruf-Zentrale **0761 - 192 40**
giftinfo@uniklinik-freiburg.de
www.uniklinik-freiburg.de/giftberatung

Apothekennotdienst **0800 0022833**
www.aponet.de

STÖRUNGEN

Strom und Wasser
Stadtwerke Tuttlingen GmbH, Bahnhofstraße 120
24h Störungs-Hotline **07461 - 170274**
Kundenservice **07461 - 1702-0**
Mo. – Do.: 8.00 – 12.30 und 13.30 – 16.00 Uhr
Fr.: 8.00 – 12.30 Uhr
kundenservice@swtenergie.de
www.swtenergie.de

Gasgefahr Bereitschafts- und Entstörungsdienst Badenova und Kundenanfragen **0800 27 67 767**

Schienennetz / Bahnschranken Störungen
24h-Hotline der Deutschen Bahn **0180 5 627665**

POSTSERVICE

Deutsche-Post-Filiale 521 **0228 4333112**
Weinstube S'Fensterle, Schwarzwaldstr. 56
Mo. – Fr.: 16.00 – 17.30 Uhr
Sa.: 10.00 – 11.00 Uhr
www.deutschepost.de

ABFALLWIRTSCHAFT

Landratsamt Tuttlingen **07461 - 9263400**

Wertstoffhof Tuttlingen
Mo. – Fr. 12.00 – 17.30 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr

Wertstoffhof Geisingen
Mo. & Do. 15.00 – 19.00 Uhr
Sa. 14.00 – 17.00 Uhr
abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de
www.abfall-tuttlingen.de

RAT, BETREUUNG & SONSTIGES

Frauenhaus Tuttlingen e. V. **07461 - 2066**
Mo., Mi., Do.: 9.00 – 12.00 Uhr
Mo. – Do.: 14.00 – 16.00 Uhr
Fr.: 9.00 – 14.00 Uhr
24h-Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen 0800 0116016

Phönix – Gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e. V. **07461 - 770550**
Wilhelmstraße 4, Tuttlingen
anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de
www.phönix-tuttlingen.de

Weisser Ring Tuttlingen **0175 5866425**
Hilfe für Kriminalitätsopfer
tuttlingen@mail.weisser-ring.de

Fachstelle Sucht Tuttlingen **07461 - 966480**
Freiburgstraße 44, Tuttlingen
fs-tuttlingen@bw-lv.de

Seniorenbüro Tuttlingen **07461 - 99330**
michaela.katz@tuttlingen.de

Kreisdiakoniestelle Tuttlingen **07461 - 9697170**
Bergstraße 14, Tuttlingen
verwaltung@diakonie-tuttlingen.de

Hospizgruppe Tuttlingen **0173 8 160 160**
Begleitung Schwerstkranker und Sterbender
www.hospizgruppe-tuttlingen.de

Sperr-Notrufnummer **116 116**
Zahlungs- & Mobilfunkkarten

IMPRESSUM

Herausgeber: Ortschaftsverwaltung Möhringen, Tel. 07462 9482-0, Rathaus.moehringen@tuttlingen.de und Ortschaftsverwaltung Eßlingen, rathaus.esslingen@tuttlingen.de

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: sind Ortsvorsteher Andreas Speck, Hermann-Leiber-Straße 4, 78532 Tuttlingen-Möhringen und Ortsvorsteher Armin Schmid, Am Winterberg 1, 78532 Tuttlingen-Eßlingen, oder ihr/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

Spielplatz Konzenbergstraße neu eingeweiht

Spielen auf der Brücke und am Bach
Der Spielplatz in der Konzenbergstraße wurde für gut 100 000 Euro komplett neugestaltet. Am Dienstag wurde er zusammen mit den Kindern des Kindergartens St. Andreas eingeweiht.
Seit 2005 saniert oder baut die Stadt Tuttlingen pro Jahr je ein bis zwei Spielplätze. In diesem Jahr war der Spielplatz in der Möhringer Konzenbergstraße an der Reihe. Und wie beliebt er im ganzen Wohnquartier ist, sah man bei der Einweihung: Neben dem Ortschaftsrat Möhringen, den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens St. Andreas waren nämlich auch mehrere direkte Anlieger gekommen. „Wenn sich die Nachbarn über einen Spielplatz freuen, ist das ein wunderbares Zeichen“, stellte OB Michael Beck fest. Anderswo erlebe man leider allzu oft das genaue Gegenteil.
Erstmals angelegt wurde der Spielplatz im Jahr 1989. Ein Teil der Geräte wurde bereits 2011 ausgetauscht, jetzt stand eine Generalsanierung an. Dabei kamen mehrere neue Spielelemente dazu – unter anderem ein Spielhaus mit Brücke, eine Hangrutsche, ein Balancierbalken und eine Nestschaukel. Außerdem bekam der Spielplatz neue Sitzelemente und einen direkten Zugang zum Krähenbach. Über eine Stufe aus Natursteinen können junge Entdecker jetzt das Gewässer erkunden. Viele neue Bäume und Sträucher sorgen auf dem Gelände für Schatten. Da es außerdem schon viele große und alte Bäume gibt, ist ein zusätzlicher Sonnenschutz nicht nötig.
Geplant wurde der Spielplatz in Eigenregie von der Abteilung Umwelt- und Grünplanung, die Möhringer Firma Landschaftsbau Wiljotti setzt den Entwurf um. Alles in allem wurden 105 000 Euro investiert.

Naturphänomen live erleben: Führung zur Donauversickerung

Am Samstag, 09. August, um 11 Uhr, lädt Stadtführerin Annemarie Atzrodt alle Natur- und Wissensbegeisterten dazu ein, gemeinsam die Schlucklöcher an der Donauversickerung in Immendingen zu erkunden. Dabei können sich die Teilnehmer*innen selbst ein Bild von dem besonderen Naturphänomen machen, bei dem die Donau an dieser Stelle in zwei verschiedene Weltmeere fließt.
Die Führung beginnt beim Kiosk Nina's Essart direkt an der Donauversickerung. Nach einer kurzen Einführung zu den geologischen Besonderheiten führt die Route zu den Versickerungsstellen. Unterwegs werden Hintergründe zur Entstehung erklärt, es gibt Spannendes zu sehen, zu spüren – und wer genau hinhört, kann das Gluckern des verschwindenden Wassers hören. Ergänzt wird der Rundgang durch unterhaltsame Anekdoten rund um die Donauversickerung.
Da das Gelände uneben ist, wird festes Schuhwerk empfohlen.
Die Teilnahmegebühr beträgt für Erwachsene 5 Euro. Kinder bis 14 Jahre und Besitzer der AlbCard nehmen kostenfrei an der Führung teil. Eintrittstickets können bereits über die Internetseite der Stadt Tuttlingen gebucht werden.
Weitere Termine für Führungen zur Donauversickerung: Samstag, 13. September und Samstag, 11. Oktober – jeweils um 11 Uhr.
Informationen zu Stadtführungen erhalten Interessierte bei der Stadt Tuttlingen, Tourismus, unter Telefon 07461 99-340 oder unter www.tuttlingen.de.

Sanierungsgebiet „Möhringen Ortsmitte“

Das Sanierungsmobil von „Zukunft Altbau“ kommt am 20.09.2025.
Das Sanierunsgmobil stoppt am Samstag, dem 20.09.2025 vor dem Rathaus in Möhringen. Eigentümerinnen und Eigentümer des Sanierungsgebiets „Möhringen Ortsmitte“ sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger möchten wir am Samstag, dem 20.09.2025, ganz herzlich einladen!
Vor dem Rathaus in Möhringen besteht an diesem Tag im Zeitraum von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr die Möglichkeit, sich zu aktuellen Entwicklungen und Projekten im Sanierungsgebiet „Möhringen Ortsmitte“ zu informieren. Weiter können Informationen zu privaten Sanierungsvorhaben und Förderzuschüssen gegeben werden. Zwei unabhängige Energieberater von „Zukunft Altbau“ stehen außerdem für Ihre Fragen zur Verfügung.
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: https://www.tuttlingen.de/de/Die-Stadt/Stadtentwicklung/Stadtentwicklung/Moehringen-Ortsmitte. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Hermann gerne telefonisch (07461-99 354) oder per E-Mail (sanierung@tuttlingen.de) zur Verfügung.

Apothekendienst

Der Notdienst beginnt morgens um 08:30 Uhr und endet am folgenden Tag um 08:30 Uhr.

02.08.2025: Löwen-Apotheke Tuttlingen
Bahnhofstr. 49, 78532 Tuttlingen
Tel.: 07461 - 24 34

03.08.2025: Paracelsus-Apotheke Spaichingen
Marktplatz 2, 78549 Spaichingen
Tel.: 07424 - 9 33 60

09.08.2025: Honberg-Apotheke Tuttlingen
Robert-Koch-Str. 18, 78532 Tuttlingen
Tel.: 07461 - 96 61 50

10.08.2025: Apotheke Mühlheim
Tuttlinger Str. 4, 78570 Mühlheim an der Donau
Tel.: 07463 - 3 72

16.08.2025: Stadt-Apotheke Geisingen
Hauptstr. 18, 78187 Geisingen
Tel.: 07704 - 14 44

17.08.2025: Honberg-Apotheke Tuttlingen
Robert-Koch-Str. 18, 78532 Tuttlingen
Tel.: 07461 - 96 61 50

Anton-Braun-Grundschule-Möhringen

Bericht des Fördervereins zum Schuljahresende 2024 / 2025
Auch im Schuljahr 2024/25 konnte der Förderverein wieder zahlreiche Projekte mit großem Engagement begleiten und unterstützen – aufbauend auf dem starken Fundament, das das bisherige Vorstandsteam gelegt hat.
In den vergangenen Jahren hat dieses Team viele wertvolle Impulse gegeben und auch in diesem Schuljahr wichtige Entwicklungen mitgetragen.
Unser herzlicher Dank gilt Sonja Glaser, Sonja Sicka, Evi Peters und Ute Wenzler für ihren langjährigen Einsatz, ihre Zeit und ihr großes Engagement für unsere Schule!
Ein besonderer Höhepunkt war in diesem Jahr die feierliche Gründungsveranstaltung, bei der gleich zwei große Projekte offiziell eingeweiht wurden: die neue Schulküche und der neugestaltete Pausenhof.
Beide Vorhaben zählen zu den umfangreichsten, die der Förderverein in den letzten Jahren realisieren konnte – und sie wären ohne die großzügige Unterstützung zahlreicher Spenderinnen und Spender, insbesondere aus lokalen Unternehmen, nicht möglich gewesen.
Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit finanziellen Mitteln, Sachspenden oder tatkräftiger Hilfe zur Umsetzung beigetragen haben!

Ein besonderes Highlight war das erste Backen in der neuen Küche: Die Kinder zauberten die allerersten „Anton-Brownies“ – ein gelungener Auftakt für viele zukünftige Aktionen. Schon in den Sommerferien wird die Küche erneut genutzt, wenn im Rahmen des Ferienprogramms gemeinsam gekocht und gebacken wird.
Ein starkes Zeichen für Eigeninitiative und Zusammenhalt setzten auch unsere Schülerinnen und Schüler:
Im Rahmen der Grundschulwettbewerbe organisierten sie einen Spendenlauf und sammelten dabei beeindruckende 2.672 € (Stand 22.07.2025).
Mit diesem Betrag werden weitere Küchenmaterialien und Lebensmittel angeschafft – ein tolles Beispiel dafür, wie viel gemeinschaftliches Engagement bewegen kann.
Auch auf dem Pausenhof gab es sichtbare Neuerungen: Mit Mitteln des Fördervereins konnten neue Pausenhofspiele angeschafft sowie Farben für die Bodenmarkierungen der Spiele finanziert werden – eine echte Bereicherung für das tägliche Schulleben.
Neben diesen größeren Projekten wurden auch bewährte Maßnahmen weitergeführt: Dazu zählen etwa die Finanzierung der Antolin-Lizenz, die Anschaffung neuer Bücher und Buchstützen für die Schulbücherei, die Wartung des Wasserspenders sowie die Ausstattung der Sanitäts-AG mit Verbandsmaterial.
Viele kleine Bausteine, die gemeinsam eine große Wirkung entfalten.
Im Laufe des Schuljahres hat es zudem einen Wechsel im Vorstandsteam des Fördervereins gegeben. Nach vielen Jahren engagierter und erfolgreicher Arbeit hat das bisherige Team die Verantwortung an eine neue Gruppe übergeben.
Mit frischen Ideen, viel Motivation und einem klaren Ziel vor Augen möchten wir als neues Vorstandsteam Bewährtes weiterführen und neue Impulse setzen – immer mit dem Blick darauf, das Schulleben unserer Kinder aktiv mitzugestalten und zu bereichern.
Ein großes Dankeschön an alle Mitglieder, Spenderinnen und Spender sowie Unterstützerinnen und Unterstützer – Ihre Beiträge machen all das möglich.
Durch Ihre Hilfe wird unsere Schule zu einem Ort, an dem nicht nur gelernt, sondern auch gelebt wird.
Ihr Vorstand des Fördervereins der Anton-Braun-Grundschule Möhringen e. V.

Freiwillige Feuerwehr Möhringen

Liebe Kameradinnen und Kameraden!
Der nächste Dienst findet erst wieder nach den Sommerferien statt.
Wir wünschen frohe Sommerferien!

26.07.2025: Ölspur
In den frühen Morgenstunden wurden wir zu einer Ölspur alarmiert. Vom Gerätehaus aus hielten wir zunächst Rücksprache mit der Leitstelle. Diese teilte uns mit, dass eine Streife der Polizei gerade dabei sei, die Ölspur abzufahren. Wir bekamen die Anweisung, bis auf Weiteres im Gerätehaus auf weitere Anweisungen zu warten. Einige Zeit später meldete sich die Leitstelle dann wieder.
Die Polizei hatte festgestellt, dass die Spur von der Feuerwache Tuttlingen durch die Möhringer Gemarkung hindurch bis nach Öfingen erstreckte. Allerdings handelte es sich bei dem ausgelaufenen Medium nicht um Öl, sondern um Diesel. Da die Polizei der Meinung war, dass sich die Spur verfahren würde, bekamen wir von der Leitstelle die Anweisung, unsere Wachbereitschaft aufzulösen und zurück nach Hause zu gehen.

26.07.2025: Brand Aichhalderhof
Um 10 Uhr meldeten unsere Funkempfänger den Brand eines Ökonomiegebäudes auf dem Aichhalder Hof mit mehreren vermissten Personen. Zeitgleich mit uns wurden die Abteilung Tuttlingen, sowie die Feuerwehr Emmingen-Liptingen, die Führungsgruppe von Fridingen und der interkommunale Zug „Wasserversorgung“ von Mühlheim und Fridingen alarmiert.
Schon kurz bevor wir mit unserem LF20KatS den zwischen Witthoh und dem Tuttlinger Tierheim gelegenen Hof erreicht hatten, kam von der bereits eingetroffenen Abteilung Tuttlingen über Funk die Rückmeldung, dass die Scheune mittlerweile im Vollbrand stehe. Wir bekamen vor Ort die Aufgabe, mit unserem Fahrzeug eine Schlauchleitung zu legen, damit der Brand auch von der anderen Seite her bekämpft werden konnte.

Brand Aichhalder Hof

Anschließend unterstützten wir den Zug „Wasserversorgung“ beim Aufbau der knapp 3 Kilometer langen Schlauchleitung von der Entnahmestelle der Bodenseewasserversorgung am Talhof bis zum Aichhalderhof. Unsere Aufgabe bestand hier darin, unsere Tragkraftspritze als Verstärkerpumpe an einem vorher festgelegten Punkt im Verlauf der Schlauchleitung mit Bedienpersonal abzusetzen. Das Fahrzeug fuhr dann mit dem restlichen Personal wieder ein Stück zurück in Richtung Brandstelle, um dann dort kurz vor der Brandstelle mit der Fahrzeugpumpe ebenfalls als Verstärkerpumpe zu wirken.
Einige Zeit später lagen dann die Schläuche und so konnte schließlich „Wasser marsch“ auf die Leitung gegeben werden.

Wasserförderung *Fotos: Feuerwehr Möhringen*

Nachdem wir ungefähr eine Stunde lang Wasser zum Aichhalder Hof gepumpt hatten, kam schließlich über Funk die Meldung: „Übungsende, zum Abmarsch fertig!“
Nachdem wir tatkräftig dabei mitgeholfen hatten, die lange Schlauchleitung wieder abzubauen, fuhren wir zum Tuttlinger Gerätehaus zum Aufrüsten.
Gegen 15 Uhr stand unser Fahrzeug dann wieder einsatzbereit in unserem Gerätehaus.
Mit kameradschaftlichen Grüßen
Andreas Frey, Schriftführer

Jugendfeuerwehr Möhringen

Jugendfeuerwehr und Kindergruppe

Liebe Mitglieder der Jugendfeuerwehr,
die nächste Probe findet erst wieder nach den Sommerferien statt.
Wir wünschen euch schöne Sommerferien!
Die Betreuer der Jugendfeuerwehr

18. bis 20. Juli 2025: Kreiszeltlager in Immendingen:
Am vorletzten Wochenende stand das alljährliche Kreiszeltlager der Jugendfeuerwehr an. Am Freitagmittag trafen wir uns am Magazin mit der Jugendfeuerwehr aus Bischofszell, die uns dieses Jahr auch wieder begleiten durfte, um dann wenig später nach Immendingen loszufahren. Dort angekommen richtete erst einmal jeder seinen Schlafplatz ein, anschließend war die offizielle Eröffnung des Lagers, wonach wir noch gemeinsam zu Abend gegessen haben. Am späten Abend fand dann noch eine Nachtwanderung in Kleingruppen statt, bei der man Ausschau nach gemalten Holzfiguren halten musste. Der Samstag startete mit frühem Wecken, Frühstück, und dann gings auch schon los zur Jugendfeuerwehrolympiade. Bei dieser konnten die einzelnen Gruppen der Feuerwehren ihre Kraft, Können und Wissen zeigen und sich messen.
Nachdem alle Stationen erledigt waren, ging es dann zum wohlverdienten Mittagessen. Am Nachmittag und Abend hatte jeder Freizeit, die wir dann bei leichtem Regen kartenspielend im Zelt verbracht haben.
Der Sonntag startete wieder mit Frühstück, und anschließend dem Betreuerwettkampf. Jede Feuerwehr hatte nämlich die Aufgabe, mit zur Verfügung gestellten Materialien ein Floß zu bauen. Ein Betreuer der jeweiligen Feuerwehr musste dann am Nachmittag eine bestimmte Strecke auf dem eben genannten Floß auf der Donau bewältigen. Unsere Feuerwehr feuerte dann natürlich unseren Betreuer und alle anderen tatkräftig an. Nachdem auch der letzte Betreuer das Ziel erreicht hatte, ging es zurück ins Lager zur Siegerehrung. Unsere Feuerwehr erzielte sehr gute Plätze. Nachdem alle Zelte abgebaut und verladen waren, ging es nach einem sehr schönen Wochenende auch schon wieder zurück in die Heimat.
Paul Honer, stellv. Jugend-Schriftführer

Sommerabschluss der Kindergruppe
Unsere letzte Kindergruppenprobe vor den Sommerferien soll immer ein kleines Erlebnis für die Feuersalamander sein. So starteten wir am Samstag um 8:30 Uhr am Feuerwehrmagazin in Richtung Mühlberghütte. Ein kleiner Brief vom Feuerwehrmann Sam half den Kindern dabei, die Richtung zu finden. Zuerst befreiten sie den „Kinderserienstar Sam“ aus einem Eisblock, damit dieser ihnen bei ihrem Abenteuer zur Seite stehen konnte. Dann ging es den Berg hinauf. An insgesamt 7 Stationen durften die Kinder unterschiedliche Aufgaben erfüllen und somit ihr Können unter Beweis stellen. Sie waren eifrig dabei, beim Enten angeln, Stäbchen puzzeln, Kerzen löschen und vielen anderen Herausforderungen. An der Hütte angekommen, wartete ein kleiner Parcours auf sie, der die Kinder direkt zu ihrer Überraschung führte. Danach gab es eine Pause inklusive Grillwurst im Brötchen. Als Highlight kam dann auch noch der Betreiber des Wildgeheges, der den Kindern etwas über die Tiere erzählte. Die Kids durften dann sogar ins Gehege hinein und das Damwild füttern.
Die Betreuer der Kindergruppe

Im Wildgehege Foto: Jugendfeuerwehr Möhringen

Mehringer Lädele

Telefonnummer Lädele 07462/5549757

Lädele Info
Sonntags-Café
Während der Öffnungszeiten des Lädeles ist das Café geöffnet, nur sonntags macht das Café Sommerpause.
Ab Sonntag, 21.09.25, haben wir wieder jeden Sonntag geöffnet. Wir wünschen allen eine schöne Urlaubszeit.
Ihr Team vom Mehringer Lädele

Tuttlingen informiert

Seniorenkino im Scala zeigt: „Docteur Knock – Ein Arzt mit gewissen Nebenwirkungen“

Das Seniorenkino im SCALA zeigt am Montag, 04. August, um 14.30 Uhr den Film „Docteur Knock – Ein Arzt mit gewissen Nebenwirkungen“.
Der Film erzählt die Geschichte von Dr. Knock, einem charmanten Ex-Gauner, der in dem kleinen Ort Saint-Mathieu die quicklebendigen Dorfbewohner überzeugt, dass sie alle krank seien – zunächst mit Erfolg. Doch dann verliebt sich der Arzt und wird mit seiner eigenen Vergangenheit konfrontiert.
Einlass ist ab 14 Uhr, der Film startet um 14.30 Uhr.
Der Eintritt beträgt 7 Euro inklusive Sekt mit Eis zu Beginn.
Die Veranstaltung wird mit Platzkarten durchgeführt, es stehen mehrere Kinosäle zur Verfügung. Karten können telefonisch im Scala Kino 07461/9697011 (nachmittags) oder im Seniorenbüro 07461/99-395 vorbestellt werden.
Das Seniorenkino ist eine Kooperationsveranstaltung der evangelischen und katholischen Gesamtkirchengemeinden, des Scala-Kino und der Stadt Tuttlingen.

Kindertheater in der Stadtbibliothek Tuttlingen

Am Mittwoch, 13. August, gastiert das Theater TamBambura aus Stuttgart mit dem Stück „Die Bienenkönigin“ in der Stadtbibliothek Tuttlingen. Das Theaterstück richtet sich an Kinder ab vier Jahren und dauert rund 50 Minuten.
Erzählt wird die Geschichte von drei Königssöhnen, die durch die Welt ziehen. Der Jüngste, genannt Dummling, rettet immer wieder Tiere wie Ameisen, Enten und Bienen vor seinen Brüdern. Als es darum geht, drei schwierige Aufgaben zu lösen, um ein Schloss zu entzaubern, helfen ihm diese Tiere – zuletzt die Bienenkönigin. So gelingt es, die schlafenden Königstöchter zu befreien.
Das Theaterstück vermittelt die Liebe zur Natur und die Achtung vor allen Lebewesen. Mit Mut und Entschlossenheit, so zeigt die Geschichte, lässt sich viel Gutes erreichen. Begleitet wird die Handlung von live gespielter Musik, unter anderem mit Trommel, Sopransaxofon und Melodica.
Die Vorstellung beginnt um 14.30 Uhr, Einlass ist ab 14.15 Uhr. Der Eintritt kostet vier Euro. Eintrittskarten sind ab Dienstag, 29. Juli, in der Stadtbibliothek Tuttlingen, Schulstraße 6, erhältlich. Reservierungen sind telefonisch unter 07461 / 161 246 möglich.

Neues Konzept für Stadtfest 2026 - Vereine bekommen mehr Eigenverantwortung

Tuttlingens Vereine werden beim Stadtfest künftig eine stärkere Rolle spielen. 2026 soll es zum ersten Mal nach diesem Muster gefeiert werden. Bei einer Info-Veranstaltung im Ratssaal wurde das neue Konzept vor rund 50 Vereinsvertreter*innen vorgestellt.
Das Drei-Städte-Fest haben alle in guter Erinnerung: Gemeinsam mit Bex und Draguignan wurde zwei Tage gefeiert, trotz kühler Witterung war die Stimmung bestens. Nur ein Aspekt trübt etwas die Bilanz: „Die Stadt Tuttlingen hat für zwei Tage Fest rund 122 000 Euro ausgegeben“, rechnete Wirtschaftsförderer Martin Wycisk am Mittwoch im Ratssaal vor, „die Übernachtungskosten für unsere Gäste aus Bex und Draguignan nicht eingerechnet.“ Auf die einzelnen Vereine heruntergebrochen heißt dies, dass die Stadt einen durchschnittlichen Stand mit über 1400 Euro subventionierte. „Auch im Gemeinderat war man sich einig, dass wir uns das auf Dauer nicht leisten können,“ berichtete Wycisk.
Einer der größten Kostentreiber beim Stadtfest war die Logistik: In allen Straßen des weitläufigen Festes mussten temporäre Stromkabel und Wasserleitungen verlegt werden.

Vermeiden konnte man dies bei der bisherigen Fest-Struktur kaum. So schreibt zum Beispiel das Lebensmittelrecht vor, dass auch temporäre Gastro-Stände über einen Warmwasser-Anschluss verfügen müssen. Und da diese und weitere Technik bei Vereinsständen im Vergleich zu professionellen Ständen aufwändiger gestaltet sind, mussten Unmengen an Schläuchen und Kabeln verlegt werden.
Das neue Konzept sieht daher vor, dass die Vereinsstände räumlich eng beieinander liegen, was die Erschließung erheblich vereinfacht. So soll der Festbereich in der Weimarstraße als „Straße der Vereine“ komplett den Ehrenamtlichen gehören. Aber auch der Marktplatz und die Bahnhofstraße werden wieder Teil des Stadtfestes sein. Die Verteilung der Bühnen und Acts wird nach Abstimmung mit allen Partnern geplant, um eine bestmögliche Verteilung über das Festgelände sicherzustellen. Eine Bühne ist unter anderem in der Nähe der Vereinsstände vorgesehen.
Diese Aufteilung hat einen großen logistischen Vorteil: Da gewerbliche Anbieter in der Regel mit komplett ausgestatteten Food-Trucks anreisen, muss in diesem Bereich keine aufwändige Infrastruktur errichtet werden. Außerdem sinkt ein Teil des Organisationsaufwandes für die Vereine in der Weimarstraße, weil der Bodenbelag dort deutlich strapazierfähiger ist als in der Fußgängerzone. Schutzmaßnahmen für den Boden entfallen somit.
Die zweite Änderung: Für die Bespielung der Straße der Vereine sind diese komplett selbst verantwortlich. Sie legen fest, wer wo steht und wie die Stände aufgeteilt werden. Fixe, von der Stadt vorgegebene Parzellen wird es nicht mehr geben. Die Versorgung mit Wasser und Strom wird von den Vereinen in eigener Regie organisiert. Im Gegenzug entfallen die bisherigen Standgebühren. „Sie bekommen hier deutlich größere Freiheiten als bisher“, so Martin Wycisk. Lediglich allgemeine Vorschriften wie Rettungswege oder Hygiene müssten eingehalten werden.
Dass auf die Vereine mehr Verantwortung zukomme, heiße übrigens nicht, dass sich die Stadt herauszieht, so Martin Wycisk. „Wir bleiben ein Teil des Festes und stehen auch weiterhin mit Know-how bereit und unterstützen und beraten sehr gerne.“ So versichert die Stadt das gesamte Festareal, stellt Sicherheitskräfte, sorgt für große Teile des Programms, für die gesamte Infrastruktur rund um den Müll, gewährleistet sanitäre Anlagen und kümmert sich natürlich auch um Straßensperrungen, nötige Umbauarbeiten und die Werbung.
Für die Planung der Straße der Vereine wird sich eine Orga-Gruppe bilden. Elf Interessenten meldeten sich hierfür bereits in der Sitzung am Dienstag.

Erlebnisführung mit der Grenzgängerin: „Z‘ Tuttlinga neigschmeckt“

Am Freitag, 8. August, haben Interessierte die Gelegenheit, die Grenzgängerin von Tuttlingen kennenzulernen. Bei der Erlebnisführung begegnen die Teilnehmer*innen dem Mariele, dem „lästigen Bäsle“ aus dem Badischen.
Die Gäste erwartet eine spannende Reise ins Jahr 1868, die die Geschichte lebendig werden lässt. Die Grenzgängerin führt mit Charme und Schlagfertigkeit durch die Straßen und Gassen Tuttlingens und gibt spannende Einblicke in das Leben des 19. Jahrhunderts. Von den Herausforderungen des Alltags bis zu den gesellschaftlichen Gepflogenheiten dieser Zeit werden zahlreiche Facetten beleuchtet.
Die Führung findet um 18 Uhr statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 14 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Sibylle Laufer unter Tel. 0157 84147176 oder über die Homepage: **www.diegrenzgaengerin.de**

*Schüler*innen erleben Kommunalpolitik haut-nah*

Für 85 Schüler*innen des Otto-Hahn-Gymnasiums fand der Unterricht am Donnerstag, 17. Juli, und Freitag, 18. Juli, nicht im Klassenzimmer, sondern im Ratssaal der Stadt Tuttlingen statt. In zwei Terminen hatten jeweils zwei achte Klassen Gelegenheit, ihre vorbereiteten Fragen direkt an Mitglieder des Gemeinderats zu stellen.
Erster Bürgermeister Uwe Keller begrüßte die Jugendlichen und erklärte mit Beispielen aus ihrem Alltag, wie die Stadt organisiert ist und welche Aufgaben die Kommunalpolitik übernimmt. So verwies er darauf, dass die Stadt rund 75 Millionen Euro in die Renovierung des Otto-Hahn- und Immanuel-Kant-Gymnasiums investiert habe – ein greifbares Beispiel für kommunale Entscheidungen. Keller betonte, wie wichtig es sei, sich für Politik zu interessieren und ermutigte die Jugendlichen, sich später selbst einzubringen.
Anschließend stellten sich die Gemeinderätinnen den Fragen der Schülerinnen. Am ersten Tag waren Joachim Klüppel, Dr. Ulrike Martin und Manfred Mußgnug im Gespräch, am zweiten Tag Eva Zepf, Jens Metzger und Dr. Cornelia Seiterich-Stegmann. Themen waren unter anderem, warum sie in den Gemeinderat gewählt werden wollten oder wie hoch die Entschädigung für Ratsmitglieder ist.
„Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und wir haben die Kommunalpolitik greifbar gemacht. Auch im nächsten Schuljahr soll dieses Angebot in Zusammenarbeit uns fortgeführt werden“, fasst Dominik Hackenberger von der Abteilung Jugend nach der Veranstaltung zusammen.

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde St. Andreas Möhringen

St. Andreas, Möhringen 1. bis 24. August 2025
Fr., 01.08.25 Herz-Jesu-Freitag
18.00 **Rosenkranz**
18.30 **Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag**
So., 03.08.25 18. Sonntag im Jahreskreis
10.30 **Eucharistiefeier**
wir beten für Walter Speck u. verst. Angehörige
Mi., 06.08.25 Verklärung des Herrn
10.00 **Eucharistiefeier** im Seniorenstift Möhringen
Do., 07.08.25
18.30 **Eucharistiefeier und Anbetung** in der Johannes-Kapelle (Altes Kirchle)
wir beten für Erich und Elfriede Reitze - die armen Seelen - Emil Schmid
Fr., 08.08.25
18.30 **Rosenkranz**
So., 10.08.25 19. Sonntag im Jahreskreis
10.30 **Eucharistiefeier**
wir beten für Verst. der Fam. Gremminger u. Hagel - Verst. der Fam. Bauser u. Schmid - Verst. der Fam. Wessner u. Hiestand - Christina Lang und verstorbene Angehörige - Eberhard Waibel - Götz Waibel
Mi., 13.08.25
18.30 **Fatima Rosenkranz**
So., 17.08.25 20. Sonntag im Jahreskreis
10.30 **Wort-Gottes-Feier**
Fr., 22.08.25
18.30 **Rosenkranz**

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Immendingen während der Sommerferien vom 31.07. bis 12.09.2025
Am Donnerstag, **31.07.2025 geschlossen!**
Das Pfarrbüro ist immer am **Montag und Donnerstag von 8:30 - 11:00 Uhr geöffnet,** außer vom **11.08. - 29.08.2025,** da ist das Pfarrbüro **geschlossen.**

Aktion Tafelladen
Gerne möchten wir alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, vor allem unserer Seelsorgeeinheit, an die Aktion „Tafelladen“ erinnern.
Im hinteren Bereich der Kirche steht eine graue Kiste, in die Sie haltbare Lebensmittel und auch Hygieneartikel legen

können, die wir dann einmal im Monat im Tafelladen abgeben. Die bedürftigen Menschen sind Ihnen sehr dankbar.
Wir freuen uns über jedes Lebensmittel, auch wenn es nur ein Teil ist. Wichtig wäre nur darauf zu achten, dass das Mindesthaltbarkeitsdatum NICHT überschritten ist. Selbstgemachtes darf aus hygienischen Gründen leider nicht weitergegeben werden.
Es ist doch eine gute Sache, wenn jeder eine Kleinigkeit gibt und am Ende dann eine Menge dabei herauskommt. Danke für Ihre Unterstützung der Aktion „Tafelladen".
Ihr Gemeindeteam

Öffnungszeiten & Kontakte

Kath. Pfarramt Möhringen
Schwarzwaldstr. 24, 78532 Tuttlingen-Möhringen
Telefon: 07462/269382
(In **dringenden Notfällen:**
Pfarramt Immendingen, Pfr. Maier: 07462/6289)

Öffnungszeiten:
Montags geschlossen.
Dienstag und Freitag: 8:30 bis 11:30 Uhr
Mittwoch: 15:00 bis 18:00 Uhr

Kath. Pfarramt Immendingen
Bachzimmerer Str. 2a, 78194 Immendingen
Telefon (Pfarrer Maier): 07462/6289

Öffnungszeiten:
Montag: 8:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Dienstag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 Uhr bis 11:00 Uhr
Donnerstag: 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Freitags geschlossen.
E-Mail: info@kath-immendingen-moehringen.de
Homepage: www.kath-immendingen-moehringen.de
Gerne können Sie auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen, Sie werden schnellstmöglich zurückgerufen!

Redaktion des Mitteilungsblattes
Bitte senden Sie alle Mitteilungen für das Gemeindeblatt bis **Dienstag, 10:00 Uhr**, an
info@kath-immendingen-moehringen.de.

Hinweis
Bitte entnehmen Sie die Wochenendgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit den kirchlichen Mitteilungen im Eßlinger Teil!
– Vielen Dank!

Evangelische Kirchengemeinde Tuttlingen Kreuzkirche Möhringen

Kirchliche Nachrichten
vom 1. August bis 31. August 2025

Wochenspruch:
So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.
(Epheser 2, 19)

Samstag, 2. August
10.00 Uhr St. Gallus Kirche Wurmlingen: Ökumen. Gottesdienst zum Jahrgänger-Fest (Winter/Wagner)
18.00 Uhr Erlöserkirche Wurmlingen: Serenade des Singkreises mit anschl. Büfett

Sonntag, 3. August
11.00 Uhr Stadtkirche: Gottesdienst mit Abendmahl (Janzarik)
14.00 Uhr Kreuzkirche Möhringen: Radfahrerkirche - Bewirtung durch den Ortschaftsrat Möhringen (Kaffee und Kuchen)

Sonntag, 10. August
11.00 Uhr Kreuzkirche Möhringen: Gottesdienst mit Abendmahl (Adchayan)
12.00 Uhr Kreuzkirche Möhringen: Radfahrerkirche Bewirtung durch den Seniorenkreis Kreuzkirche (Mittagessen, Kaffee und Kuchen)

Sonntag, 17. August
10.00 Uhr Stadtkirche: Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinde (Karle)

Sonntag, 24. August
11.00 Uhr Kreuzkirche: Gottesdienst (Janzarik)
14.00 Uhr Kreuzkirche Möhringen: Radfahrerkirche Bewirtung durch den Fremdenverkehrsverein Möhringen (Kaffee und Kuchen)

Sonntag, 31. August
10.00 Uhr Stadtkirche: Gemeinsamer Gottesdienst der Kirchengemeinde (Figel)
13.00 Uhr Kreuzkirche Möhringen: Radfahrerkiche Bewirtung durch das Evang. Jugendwerk Möhringen (ejm) (Kaffee und Kuchen)

Radfahrerkirche Kreuzkirche Möhringen
Zu diesen Terminen mit verschiedenen Gruppen laden wir Sie herzlich ein:
03.08. ab 14 Uhr Ortschaftsrat Möhringen mit Kaffee und Kuchen
10.08. ab 12 Uhr Seniorenkreis der Kreuzkirche mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen
17.08. keine Bewirtung
24.08. ab 14 Uhr Fremdenverkehrsverein Möhringen mit Kaffee und Kuchen
31.08. ab 13 Uhr Evang. Jugendwerk Möhringen mit Kaffee und Kuchen (ejm)
07.09. ab 14 Uhr Katholischer Kindergarten St. Andreas mit Kaffee und Kuchen
Alle Beteiligten freuen sich über Ihren Besuch!

Musik und Ermutigung
Im August ist Sommerpause!
Sommerzeit ist Reisezeit und Ruhephase. Das gilt auch für die Stadtkirche: Während die Gottesdienste weiterlaufen wie bisher, wird „Musik und Ermutigung", unser Angebot zum Markt immer freitags um 10 Uhr, im August pausieren. Herzliche Einladung zum ersten Termin der neuen Saison, am 5. September!

Serenade des Singkreises in der Erlöserkirche
„Wo man singt, da lass dich ruhig nieder!" (G. Seume). In diesem Sinne laden wir herzlich zur Sommerserenade an der Erlöserkirche ein. Am Samstag, 2. August, 18 Uhr, erwartet Sie ein sommerlich buntes Liedprogramm unter der Leitung von Johanna Lingens. Im Anschluss wird zu einem köstlichen Buffet zum Verweilen und um die Musik im Herzen nachklingen zu lassen, eingeladen. Herzliche Einladung!

Kunstausstellung
Bis zum 7. September können Sie in der Kreuzkirche farbenfrohe Bilder von Annette Ulmer und Iris Greuther (beide aus „Annetts Blumenladen") bewundern. Werke von Iris Greuter waren u. a. schon in Tuttlingen, Immendingen, Engen und Radolfzell ausgestellt.
Annette Ulmer schreibt: „Beim Malen kann ich hervorragend abschalten und gewinne Abstand von meinem stressigen Alltag. Meine Lieblingsthemen sind Blumen, Gebäude und Körper."

Tuttlinger Orgelsommer Konzert IV „Orgelvariationen der Barockzeit in der Stadtkirche"
Benefizkonzert zugunsten von „Wir im Ländle" e. V. in der ev. Stadtkirche Tuttlingen. Am **Sonntag, 7. September 19 Uhr**, gibt der Konstanzer Orgelprofessor Stefan Johannes Bleicher in der ev. Stadtkirche Tuttlingen, ein Benefizkonzert zugunsten des Nothilfevereins „Wir im Ländle" e. V. Unter dem Motto „Orgelvariationen aus Europa – J.S. Bach und seine Zeitgenossen" sind Freunde barocker Musik herzlich eingeladen, eine musikalische Reise durch das barocke Europa zu unternehmen.
Anlass ist der Todestag des Thomaskantors, der sich in diesem Jahr zum 275. Mal jährt. Ein abwechslungsreiches und farbiges Programm wird auf besondere Weise die Klangvielfalt der großen und klangschönen Orgel der ev. Stadtkirche Tuttlingen zur Geltung bringen. Schirmherr ist Guido Wolf MdL.
Der Eintritt ist frei, um Spenden wird herzlich gebeten.

Plakat: eigen

Vereinsmitteilungen

Die Nachbarschaftshilfe "Wir für Sie" e.V.

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe
Setzen Sie sich telefonisch mit uns in Verbindung.
Gerlinde Sommer, Tel. 07462-924692.

EINLADUNG ZUM GESELLIGEN KAFFEETREFF IM MEHRINGER LÄDELE
Für eine willkommene Abwechslung in Ihrem Alltag sorgen wir mit unserem Angebot! In geselliger Runde essen wir gemeinsam Kuchen, trinken Kaffee oder Tee und pflegen soziale Kontakte bei Gesprächen.
Der gesellige Kaffeetreff in Möhringen findet am Mittwoch, den **06.08.2025 von 15 bis 17 Uhr** statt. Die Teilnahme ist kostenlos, jede/r Teilnehmer/in zahlt den Verzehr direkt im Lädele.
Sie können nicht selbstständig ins Mehringer Lädele kommen? Kein Problem! Wir bieten einen Fahrservice an.
Die Anmeldung für den Kaffeetreff und den Fahrdienst nimmt Einsatzleiterin Gerlinde Sommer, Tel.: 07462924692, entgegen.
Das Team vom Nachbarschaftshilfeverein freut sich auf ihre zahlreiche Teilnahme.

Stadtkapelle Möhringen

Angerfescht Möhringen – Das Sonntagsprogramm am 21. September
Nach dem stimmungsvollen Samstagabend geht es am **Sonntag, den 21. September**, beim **Angerfescht Möhringen** musikalisch und kulinarisch weiter.

Auch der Sonntag steht ganz im Zeichen der Blasmusik, der Geselligkeit – und ist ideal für einen Ausflug mit der ganzen Familie.

Der Sonntag im Überblick:

Ab **10:30 Uhr** starten wir mit einem zünftigen **Frühschoppen**, musikalisch begleitet von den **Donaumusikanten Gutmadingen**. Dazu gibt es ein klassisches **Weißwurst-Frühstück** – perfekt, um entspannt in den Festtag zu starten.

Anschließend sorgt der **Musik- und Trachtenverein Öfingen** für beste Unterhaltung beim **reichhaltigen Mittagstisch**.

Auch für unsere kleinen Gäste ist bestens gesorgt: Den ganzen Tag über bieten wir ein **betreutes Kinderprogramm**, das für Spiel, Spaß und Abwechslung sorgt.

Plakate: Stadtkapelle Möhringen e. V.

Zum gemütlichen **Kaffee & Kuchen** spielt die **Musikkapelle Fürstenberg 1921**. Freuen Sie sich auf ein großes **Kuchenbuffet mit Kaffee** – ideal, um den Sonntag bei stimmungsvoller Blasmusik ausklingen zu lassen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch, wenn es in Möhringen wieder heißt:
*#zamme***feschte**

Handharmonika-Club 1931 Möhringen e.V.

Lumpenlieder-Singen des HHC

Plakat: HHC Möhringen

Neue Kurse ab September
Ab September starten wieder neue Musikgarten- und Klangstraßen-Kurse:
Die Kinder können hier zusammen mit einem Elternteil durch kindgerechte Lieder und Verse, schön klingende Instrumente und intensive Höreindrücke mit allen Sinnen Musik erleben.
Babymusikgarten (bis 15 Monate): donnerstags 9.45 Uhr
Musikgarten 1 (von 15 Monaten bis 3 Jahren): donnerstags 10.30 Uhr + montags 16.15 Uhr
Musikgarten 2 (von 3 bis 4 Jahren): montags 15.15 Uhr
Im Mittelpunkt stehen jetzt das Singen und das Musizieren auf verschiedenen Instrumenten. Auch die Grundlagen des Notenlesens werden vermittelt. Alles geschieht sehr spielerisch und ohne Leistungsdruck. In den Kindern soll die Freude am lebenslangen Musizieren geweckt werden!
Klangstraße für Kinder **ab 4 Jahren (ohne Begleitperson): montags, 14.15 Uhr**
Alle Kurse können ohne vorherige Teilnahme besucht werden.
Kostenlose Schnupperstunden für neue Teilnehmer (nach vorheriger Anmeldung) finden zu den genannten Kurszeiten in der „Alten Schule“ in Möhringen statt.
Jeder Unterricht wird von unserer qualifizierten Musiklehrerin ausgeführt.
Weitere Informationen erhalten Sie bei: **Stefanie Dann, E-Mail: stefanie-dann@web.de; Telefon 0176/99327126.**

Plakat: Stefanie Dann

Instrumental Unterricht nach den Sommerferien
Möchtest du Klavier- oder Akkordeonspielen lernen – von den Grundlagen bis zur Meisterklasse?
Dann bist du bei Ivan Tsarynnyk genau richtig!
Unterricht im Probelokal des HHC-Möhringen in der Alten Schule.
- Erfahrener Musiklehrer mit Hochschulabschluss in Klavier & Akkordeon
- Teilnahme an zahlreichen Konzerten & Wettbewerben
- Unterricht an einer renommierten Musikschule in der Ukraine
- Auftritte mit dem Hohner-Orchester in Deutschland

Was erwartet dich?
- Spiele deine Lieblingsstücke – von Klassik bis Moderne.
- Tritt bei Konzerten auf und sammle Bühnen-Erfahrung.
- Werde Teil einer musikalischen Familie voller Leidenschaft & Talent.

Kontakt: tsarinnik14@gmail.com
Telefon: +49 17683059524

Turnverein 1864 e.V. Möhringen

Erfolgreiche Teilnahme am Gaukinderturnfest in Schonach
Am **29. Juni** fand das diesjährige Gaukinderturnfest in Schonach im Schwarzwald statt. Insgesamt 2 Jungen der Riege Buben-Turnen, 8 Mädchen der Riege Mädchen- und Förderturnen und 17 Mädchen der Leistungsriege Mädchen vertraten den TV Möhringen beim Geräte-Vierkampf (Mädchen: Boden, Balken, Sprung und Reck; Jungen: Boden, Sprung, Barren und Reck).
In der jüngsten Altersklasse 6/7 Jahre erzielten **Anni Langlois** (13. Platz) und **Ella Sutter** (19. Platz) bei ihrer ersten Wettkampfteilnahme von insgesamt 34 Teilnehmerinnen sehr gute Platzierungen.
In der Altersklasse 8/9 Jahre bestritten **Lea Keller** (4. Platz), **Emma Holzheimer** (15. Platz), **Mila Keller** (16. Platz), **Marie Herchenbach** (32. Platz), **Frida Langlois** (33. Platz), **Lena Konieczko** (48. Platz), **Molly Bauer** (63. Platz), **Selma Paljevic** (65. Platz) und **Rosalie Herchenbach** (72. Platz) erfolgreich den Wettkampf bei einem sehr großen Teilnehmerfeld mit 91 Turnerinnen.
Beim Wettkampf 10/11 Jahre traten **Lotta Francesko** (4. Platz), **Amy Wenzler** (19. Platz) und **Marie Braunger** (60. Platz) mit einer tollen Leistung bei einem Starterfeld von 63 Teilnehmerinnen an.

Im Wettkampf 12/13 Jahre nahmen sieben Mädchen des TV Möhringen teil. Hierbei erzielte **Diana Spath** mit herausragender Leistung den **1. Platz**. Weiterhin turnten hier mit sehr guten Leistungen **Selina Birkle** (12. Platz), **Paula Santarcieri** (15. Platz), **Nele Schneider** (19. Platz), **Ana-Lucia Klingenstein** (23. Platz), **Urata Fazliu** (29. Platz) und **Marlen Wrobel** (31. Platz).
In der Altersklasse 14 Jahre traten fünf Mädchen des TV Möhringen an. **Jule Wojcik** erturnte sich hier mit ebenfalls herausragender Leistung den **1. Platz. Lina Schneckenburger** (5. Platz), **Pauline Francesko** (6. Platz), **Maimouna Fall** (7. Platz) und **Emilie Gräf** (8. Platz) zeigten ebenfalls sehr gute Leistungen und holten gute Platzierungen.
Die beiden Jungen, welche den TV Möhringen beim Wettkampf vertraten, erturnten sich ebenfalls mit sehr guten Leistungen tolle Platzierungen: **Henry Bauer** (9. Platz) trat in der Altersklasse 8/9 Jahre bei einem Teilnehmerfeld von 39 Turnern an. **Fabian Sigg** (7. Platz) nahm in der Altersklasse 12/13 Jahre teil.

Turnerinnen und Turner vertreten zahlreich ihren Verein in Schonach mit Erfolg *Foto: N. Keller*

Wir sind super stolz auf eure Leistungen und gratulieren allen Turnerinnen und Turnern zu ihren Platzierungen! Ein großes Dankeschön geht an die Eltern, die die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer betreuten, den Betreuerinnen und dem begleitenden Trainerteam.
Es war ein schöner, erfolgreicher Tag und wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Wettkampf!

Frauengymnastikgruppe spendet Erlös der Radfahrerkirche
Am vergangenen Sonntag bewirtete die Frauengymnastikgruppe „Fit und vital im Alter“ die Radfahrerkirche in der Kreuzkirche Möhringen.

Frauen der Gymnastikgruppe verwöhnen ihre Gäste mit leckeren Torten *Foto: Simone Hall*

Trotz schlechter Wetteraussichten zauberten die Frauen wunderbare Torten und Kuchen. Das Wetter war dann doch auf unserer Seite, und es blieb die meiste Zeit trocken. Wir haben uns sehr über die zahlreichen Besucherinnen und Besucher gefreut! Herzlichen Dank für Ihren Besuch. Den kompletten Reinerlös spenden wir im Sinne unserer verstorbenen Turnfreundin Teresa Hartmann an das Seniorenstift Möhringen. Es war ein wunderbarer Nachmittag in Gesellschaft, mit netten Gesprächen und positiven Rückmeldungen auch auswärtiger Gäste.

Simone Hall absolviert Ausbildung zur DTB-Kursleiterin FASZIO-Training
In einer äußerst interessanten und abwechslungsreichen 4-tägigen Ausbildung mit 38 Unterrichtseinheiten hat sich Übungsleiterin vom TV Möhringen Simone Hall an der Sportschule Schöneck zur DTB-**FASZIO**-Kursleiterin ausbilden lassen.
FASZIO – DAS DYNAMISCHE FASZIENTRAINING für die Anforderungen des 21. Jahrhunderts setzt brandneues Wissen über Faszie in spannende, überraschende und reichhaltige Bewegung um. Das abwechslungsreiche, mehrdirektionale Training gibt Anreize, fordert den ganzen Körper, alle Sinne und orientiert sich an den Anforderungen eines gesunden Alltags. Ziel ist es, sich körperlich mit Leichtigkeit und Kreativität seiner Umgebung und Situation anpassen zu können.
Ein gut funktionierendes Faszinennetzwerk erhöht die Lebensqualität, hält Körper und Geist gesund, gibt Bewegungsfreiheit und macht gute Laune! Um Faszien zu trainieren, müssen Anforderungen geschaffen und Reize gesetzt werden. Zum Beispiel mit Ganzkörperübungen über die natürlichen Übertragungswege und Herausforderungen für die entsprechenden Gewebetypen. Das lockere Bindegewebe lässt sich durch hohe Gleitfähigkeit und impulsive Bewegungen straffen. Bänder und Sehnen bekommen durch Dehnfähigkeit und geförderte Elastizität mehr Schnellkraft und Stabilität.
FASZIO ist ein modernes ganzheitliches Faszientraining für funktionale Leistungsfähigkeit und ausdrucksstarke Bewegungsfreude!
Die in dieser Ausbildung erlernten theoretischen und praktischen Kenntnisse werden in das Training der bestehenden Übungsgruppen integriert und können auch in einem Kursformat weitergegeben werden. Informationen zu einem Kursangebot erfolgen im Herbst.

Webseite
Aktuelle Infos können Sie auch auf unserer Homepage nachlesen: www.tv-moehringen.de

VdK Ortsverband Möhringen

Der Ortsverband informiert
Pflege-Eigenanteile steigen auf 3400 Euro – Sozialverband VdK fordert solidarisch finanzierte Pflegevollversicherung
„Wir brauchen eine große Reform der Pflegeversicherung – jetzt!“, sagt Hans-Josef Hotz, Vorsitzender des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg e. V. „Worauf wollen wir denn noch warten?“ Im Schnitt zahlen gesetzlich versicherte Pflegebedürftige jetzt monatlich bundesweit über 3100 Euro aus eigener Tasche für ihren Pflegeheimplatz im ersten Jahr. In Baden-Württemberg ist der Eigenanteil im Vergleich zum Bundesdurchschnitt besonders hoch: Er liegt bei 3400 Euro monatlich, 220 Euro mehr als noch vor einem Jahr.
„Seit Jahren fordern wir das Land auf, endlich wieder in die Investitionskostenförderung der Pflegeheime einzusteigen, dazu ist das Land gesetzlich verpflichtet. Das könnte die stationär Pflegebedürftigen um durchschnittlich 460 Euro im Monat entlasten,“ so Hotz. Es geschehe jedoch nichts. Stationäre Pflege führe die gesetzlich Versicherten weiterhin schnurstracks in die Altersarmut. „Die Menschen haben ihr Leben lang hart gearbeitet und ihre Sozialversicherungsbeiträge bezahlt und müssen dann zum Sozialamt gehen. Das ist respektlos und beschämend!
Wir fordern eine solidarisch finanzierte Pflegevollversicherung und damit die vollständige Übernahme aller pflegebedingten Kosten durch die Pflegeversicherung! Das wäre gerecht und solidarisch.“ Ein aktuelles Gutachten von Prof. Dr. Heinz Rothgang von der Universität Bremen zeigt: Eine Pflegevollversicherung ist auch langfristig im Rahmen der

Sozialversicherung finanzierbar – ohne den Beitragssatz wesentlich erhöhen zu müssen – wenn die Pflegeversicherung zu einer Bürgerversicherung weiterentwickelt wird, in die alle einzahlen, auch Beamte, Politikerinnen, Anwälte und Ärztinnen.

Digital-Kompass: Gemeinsam digitale Barrieren überwinden
Gesellschaftliche Teilhabe setzt immer mehr digitale Kompetenzen voraus. Die Nutzung digitaler Medien bietet vielfältige Chancen insbesondere auch für Menschen mit Beeinträchtigungen. Digitale Medien können bei einer selbstständigen und selbstbestimmten Gestaltung des Lebensalltags unterstützen. Der Digital-Kompass stellt vielfältige Angebote rund um das Thema Internet zur Verfügung, wie zum Beispiel Beratung durch qualifizierte Engagierte in Treffpunkten vor Ort oder Online-Schulungen. Weitere Informationen unter https://www.digital-kompass.de/
Tipp: Am 4. November 2025 können Sie online an der Veranstaltung „Umgang mit Individuellen Gesundheitsleistungen (IGeL)“ teilnehmen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Näheres finden Sie unter https://www.digital-kompass.de/termine

Kurzzeit- und Verhinderungspflege: Neue Regelung ab Juli 2025
Aus zwei Töpfen wird einer: Zum 1. Juli wurden die Budgets für Verhinderungs- und Kurzzeitpflege zusammengelegt. Damit steht Pflegebedürftigen und ihren pflegenden Angehörigen ab sofort ein Jahresgesamtbetrag von 3.539 Euro zur Verfügung. Diesen können sie ganz nach Bedarf für die eine oder die andere Leistungsart nutzen und diese auch kombinieren. Das war zuvor nicht möglich. Jetzt ist die Nutzung für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen wesentlich einfacher. Sie haben somit mehr Freiheit, um selbstständig über die notwendige Betreuungsform zu entscheiden – wenn etwa die Pflegeperson eine Auszeit plant oder aufgrund von Krankheit oder sonstigen Umständen verhindert ist.
Bei der Verhinderungspflege übernimmt eine vertraute Person oder ein ambulanter Pflegedienst eine Zeit lang die Pflege zu Hause. Bei der Kurzzeitpflege erfolgt vorübergehend die stationäre Versorgung der pflegebedürftigen Person in einer Kurzzeitpflegeeinrichtung. Pflegegrad 2 ist Voraussetzung. Neu ist außerdem, dass für beide Leistungen die gleiche Höchstdauer von acht Wochen gilt. Es ist außerdem möglich, Leistungen der Kurzzeit- und Verhinderungspflege mit ungenutzten Geldern des Entlastungsbetrages aufzustocken. Dieser beträgt monatlich 131 Euro und steht für Hilfe im Haushalt – beim Einkaufen, Kochen und Putzen – zur Verfügung.

Parteien

Städtle-Putzete in Möhringen

Mit-Mach-Aktion – saubere Umwelt
Für Samstag, 20.Sept. 2025 ist eine Putzete im Städtle geplant. Die Aktion zielt darauf ab, das Städtle und das Rabental der Vorstadt sauber zu halten, das Umweltbewusstsein zu stärken und findet bewusst am Deutschen Weltkindertag statt. Die Verantwortlichen der LBU Möhringen sind davon überzeugt, dass eine saubere und gesunde Zukunft unser gemeinsames Engagement braucht. Die Mit-Mach-Aktion startet um 10.30 Uhr auf dem Hechtplatz und geht bis 12.30 Uhr - anschließend gibt es ein kleines, kostenloses „Handwerkervesper“.
Wer möchte, kann sich gerne dazu anmelden; nähere Informationen gibt gerne:
Die Initiative Bürgerbeteiligung und Umweltschutz (LBU) Möhringen - info@lbu-moehringen.de / 01749935696

Alles auf einen Blick

Aus den Nachbargemeinden

Sozialstation aus Geisingen lädt ein:

Mittwoch, 06. August ab 14:30 Uhr
Rentnerstammtisch mit Renate Hog
Bei Kaffee und Kuchen oder feinen Eisbechern genießen wir den geselligen Nachmittag.
Neue Gesichter, auch aus den Nachbargemeinden, sind herzlich willkommen!
Verpflegung: Spende
Sozialstation St. Beatrix e. V.
Hauptstraße 68, Geisingen
Sarah Treffeisen
07704 922 33 15

Sonstiges

Naturschutzzentrum Obere Donau

Stetten a. k. M. Wanderung zu den Schaufelsen
Mittwoch, 6. August, 15 Uhr *(Anmeldung bis 05.08.)*
Der Blick von den Schaufelsen in die Tiefen des Donautals gehört zu den spektakulärsten Aussichten, die sich bei einer Wanderung im Donautal erleben lassen. Ohne größere Höhenunterschiede führt der Weg am Mittwoch, 6. August, um 15 Uhr entlang von Wiesenflächen von den Steighöfen zu den Schaufelsen und durch geschlossenen Wald in einem großen Bogen wieder zurück. Treffpunkt: Wanderparkplatz Naturfreundehaus Steighöfe. Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 5,– Euro. Anmeldung bis zum 5. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.
Beuron. Filzkurs Geldbeutel
Donnerstag, 7. August, 14:30 Uhr *(Anmeldung bis 05.08.)*
Ein gefilzter Geldbeutel – das ist mal eine ganz andere Möglichkeit, um Geld aufzubewahren. Bei diesem Filzkurs am Donnerstag, 7. August, um 14:30 Uhr entsteht aus Schafwolle, warmem Wasser, Seife und Reibung ein Filz-Geldbeutel. Dieser kann den eigenen Vorstellungen entsprechend gestaltet werden, so dass individuelle Einzelstücke entstehen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Daniela Kiene; Gebühr: Erwachsene 13,– Euro, Kinder 7,50 Euro, inkl. Material; Anmeldung bis 5. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.
Beuron. Mit dem Ranger durchs Donautal
Freitag, 8. August, 14 bis ca. 16:30 Uhr
(Anmeldung bis 07.08.)
Im hektischen Alltag sucht der Mensch immer mehr den Ausgleich in der Natur. Für das Auge des Besuchers besonders ansprechend sind dabei Landschaften, die abwechslungsreich sind und in denen sich immer wieder Neues entdecken lässt. Das Donautal mit seinen Felsen, frischen Tobeln und der rauschenden Donau ist hierfür wie geschaffen. Der Ranger des Naturschutzzentrums zeigt am Freitag, 8. August, um 14 Uhr auf der Wanderung durchs Donautal, dass Freizeit in der Natur ein Genuss ist. Die Auswüchse moderner Freizeitgestaltung werden ebenfalls angesprochen, für einen Naturgenuss ohne Frust. Wanderung im Donautal von ca. 5 km Länge, Dauer max. 2,5 Stunden. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Markus Ellinger, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,– Euro; Anmeldung bis 7. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.
Nusplingen.
Im Reich der Meerengel – der Nusplinger Plattenkalk
Samstag, 9. August, 13 Uhr *(Anmeldung bis 07.08.)*
Jahr für Jahr begeistern die Fossilienfunde im Nusplinger Plattenkalk erdgeschichtlich interessierte Naturliebhaber. Die in einer Lagune des Oberen Jura abgelagerten Tiere

und Pflanzen bringen Licht in das Dunkel der grauen Vorzeit. Ein geologischer Lehrpfad ergänzt die Grabungsstelle. Dr. Günter Schweigert vom Stuttgarter Naturkundemuseum führt seine Gäste am Samstag, 9. August, um 13 Uhr über einen Teil des Lehrpfads zu den Ausgrabungen im Nusplinger Steinbruch und erläutert die dortige Situation. Auf der Abraumhalde darf ausnahmsweise gesammelt werden. Zum Abschluss werden noch einige neu präparierte Plattenkalkfossilien präsentiert. Treffpunkt: Rathaus Nusplingen; Leitung: Dr. Günter Schweigert; Gebühr: Spenden erwünscht; Anmeldung bis 7. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Gnadenweiler.

Maria Himmelfahrt – Kräuterbuschen binden

Samstag, 9. August, 16 Uhr

Bei einem Spaziergang in der Natur am Samstag, 9. August, um 16 Uhr werden Blumen und Kräuter gesammelt, die nach alter Tradition für einen Kräuterbuschen verwendet werden. Die Heil- und Schutzwirkungen dieser Kräuter werden ausführlich erklärt und die Herkunft dieses alten Brauchtums verdeutlicht. Anschließend Austausch im Café Kapellenblick. Anmeldung und Informationen beim Naturparkführer Hildebert Hipp, Telefon 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Beuron. Streuobst-Tasting im Klostergarten

Sonntag, 10. August, 14 bis ca. 15:30 Uhr

(Anmeldung bis 07.08.)

Seit 2 Jahren bewirtschaftet die BODEG den Apfelgarten des Klosters Beuron. Zusammen mit dem Obst aus anderen Streuobstwiesen entstehen daraus leckere Säfte, Cidre, Essige und Edelbrände. Am Sonntag, 10. August, von 14 bis ca. 15:30 Uhr bietet die BODEG bei einem Streuobst-Tasting die Möglichkeit, Spannendes aus der bäuerlichen und klösterlichen Obstbaukultur zu erfahren und die Geschmacksvielfalt heimischer Streuobstprodukte zu entdecken. Verkostet werden mindestens neun verschiedene Streuobstprodukte. Treffpunkt: Pilgerstatue Klosterparkplatz. Leitung: Markus Ellinger, BODEG; Gebühr: 15 Euro. Anmeldung bis 7. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Workshop mit und für Kinder ab 10 Jahren: Liebevoll hergestellte Kinderprodukte

Mittwoch, 13. August, 15 bis 17 Uhr *(Anmeldung bis 07.08)*

Workshop rund um die Bedürfnisse unserer Kleinsten. Nicht nur pflegend, gut duftend und bunt, sondern auch mikroplastikfrei. Bei diesem Workshop am Mittwoch, 13. August, von 15 bis 17 Uhr können Kinder Lippenbalsam, Badesalz u. v. m. herstellen. Eltern dürfen auch dabei sein, besonders für Kinder unter 10 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 25,– Euro inkl. Skript und Material; Anmeldung bis 7. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Leibertingen. Abendliche Wanderung zum Bandfelsen

Freitag, 15. August, 18 Uhr *(Anmeldung bis 14.08.)*

Auch wenn es noch bis fast 22 Uhr hell ist, lässt die Kraft der Sonne doch langsam nach und der Abend beginnt. Vom Schützenhaus führt die Wanderung am Freitag, 15. August, um 18 Uhr zum Bandfelsen, dessen Aussicht durch die unmittelbare Nachbarschaft der Burg Wildenstein geprägt ist. Der weitere Weg führt, abhängig von Witterung und Kondition der Teilnehmenden, eventuell auch noch zum Aussichtspunkt Hohler Fels, der einen besonders schönen Blick auf das gegenüberliegende Schloss Werenwag gewährt. Bevor die Nacht hereinbricht, führt der Weg zurück zum Schützenhaus. Treffpunkt: Wanderparkplatz Schützenhaus Leibertingen. Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 5,– Euro. Anmeldung bis zum 14. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Nusplingen. Rund um die Nusplinger Lagune

Sonntag, 17. August, 13 Uhr

Die Wanderung am Sonntag, 17. August, um 13 Uhr führt vom Parkplatz Laisental durch Misch- und Kalkbuchenwälder. Je nach Jahreszeit wechselt die Pflanzenwelt. Von den Schwammriffstotzen aus der Weißjurazeit haben die Teilnehmenden einen schönen Blick in das tiefe, enge Bäratal. Die Prall- und Gleithänge der ehemals wilden Bära zeigen, dass einer Ansiedlung Grenzen gesetzt sind. Magerwiesen und Heckenriegel sind Zeugen einer mühevollen Landwirtschaft, die durch steile Wege vom Tal auf die Hochfläche führten. Der Nusplinger Plattenkalk ermöglicht einen Blick in die Erdgeschichte vor 150 Mill. Jahren. Seit über 25 Jahren gräbt ein kleines Team von Geologen des Stuttgarter Naturkundemuseums zusammen mit ehrenamtlichen Mitarbeitern auf dem Westerberg. Spektakuläre Funde von Fossilien dokumentieren die erdgeschichtliche Epoche vom tropischen Meer mit Riffen und Lagunen. Treffpunkt Rathaus Nusplingen im Bäratal. Anmeldung und Informationen bei Ruth Braun, Alb-Guide, Telefon 0172 7348307.

Beuron.

Was hüpft da durch die Wiese? Grashüpfer und Co.

Freitag, 22. August, 14:30 Uhr *(Anmeldung bis 20.08.)*

Heuschrecke ist nicht gleich Heuschrecke. Neben Heuschrecken mit langen Fühlern gibt es auch Kurzfühlerschrecken, die wir umgangssprachlich gerne alle als Grashüpfer bezeichnen. Doch auch hier gibt es verschiedene Arten. Am Freitag, 22. August, ab 14:30 Uhr wollen wir gemeinsam ergründen, wie Heuschrecken leben, welche verschiedenen Arten es bei uns gibt und welche Ansprüche diese an ihren Lebensraum stellen. Die Veranstaltung ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Samantha Giering, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,– Euro; Anmeldung bis 20. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Sauldorf.

Enten und Gänse an den Sauldorfer Baggerseen

Sonntag, 24. August, 8 Uhr *(Anmeldung bis 21.08.)*

Am Sonntag, 24. August, um 8 Uhr findet eine Exkursion im Naturschutzgebiet Sauldorfer Seen statt – eines der großen Vogelgebiete im Kreis Sigmaringen. Enten, Gänse und zahlreiche andere Vögel nutzen die Baggerseen als Brut- und Rastplatz auf ihrem Zug. Die Graugans als einer der größten Vertreter lässt sich hier oft in großen Flügen beobachten. Bitte, falls vorhanden, Fernglas mitbringen. Treffpunkt: Parkplatz Bahnübergang Sauldorf; Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 5,– Euro; Anmeldung bis 21. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Mengen. Auf dem Bruder-Klaus-Rundweg zwischen Mengen und Rosna

Sonntag, 24. August, 13 bis 16:30 Uhr

Die Hochsommerwanderung am Sonntag, 24. August, um 13 Uhr durch den Mengener Stadtwald auf überwiegend bequemen, befestigten Wegen bietet weite Blicke in die oberschwäbische Landschaft sowie das Donautal und die Alb. Die private Bruder-Klaus-Kapelle am Waldrand oberhalb von Rosna ist ein besonderes Kleinod und ein Ort der stillen Einkehr. Wanderzeit 3 Stunden, ca. 7,5 km, geringe Höhenunterschiede. Anmeldung und Informationen zum Treffpunkt bei den Naturparkführern Ursula und Hans-Jürgen Hoffmann, Telefon 07579/933912 oder 0160 6292166.

Irndorfer Hardt. Ziegenweide im Irndorfer Hardt

Montag, 25. August, 14 Uhr *(Anmeldung bis 22.08.)*

Die Burenziegen der Familie Schellenbaum leisten jedes Jahr wichtige Arbeit im Naturschutzgebiet Irndorfer Hardt. Hier halten die fleißigen Landschaftspfleger, ganz wie in alten Zeiten, einige Bereiche des Schutzgebietes offen. Bei einem Spaziergang am Montag, 25. August, um 14 Uhr ins Irndorfer Hardt wird Einblick in die Besonderheiten des Naturschutzgebiets sowie die Ziegenbeweidung gegeben. Achim Schellenbaum erläutert dabei die Idee, die hinter dem Projekt „MeiMecki – Der Ziegen-Invest“ steht. Treffpunkt: Wanderparkplatz Irndorfer Hardt, zwischen Schwenningen und Irndorf; Leitung: Samantha Giering, Familie Schellenbaum; keine Gebühr; Anmeldung bis 22. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Stille Stunde auf St. Maurus

Mittwoch, 27. August, 17:30 bis ca. 20 Uhr

(Anmeldung bis 25.08.)

Meditative Pause abseits vom Alltag. Auf St. Maurus im Felde zeigen sich Kultur und Natur in enger Symbiose vereint. Ein guter Platz, um zur Ruhe zu kommen, der Beuroner Klostergeschichte nachzuspüren und bei Lesung und Poesie mit

Notburg Geibel am Mittwoch, 27. August, um 17:30 Uhr die so besondere „Beuroner Mischung“ von Kunst und Spiritualität im Einklang mit der Natur zu empfinden. Treffpunkt: Bushaltestelle St. Maurus; Leitung: Notburg Geibel; Gebühr: Spenden für das Kloster Beuron erwünscht; Anmeldung bis 25. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Auge in Auge mit den Eidechsen und Schlangen im Naturpark Obere Donau

Donnerstag, 28. August, 10 bis 12:30 Uhr
(Anmeldung bis 25.08.)

Bei einer Exkursion am Donnerstag, 28. August, um 10 Uhr gehen die Teilnehmenden auf die Suche nach den Sonnenanbetern unter unseren heimischen Tieren. Auf dem Weg entdecken sie ihre Lebensräume und erleben das für ihr Wohlbefinden notwendige Geflecht zwischen Sonnenliege und Schattenplatz. Gibt es genug Nahrung, Artgenossen und Versteckmöglichkeiten? Carsten Weber bestimmt mit den Teilnehmenden die unterschiedlichen Ansprüche der verschiedenen Arten des Donautals. Sie lernen dabei Möglichkeiten kennen, diesen Tieren mit kleinen Hilfsangeboten das Leben auch in unserem direkten Umfeld zu ermöglichen. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Carsten Weber; Gebühr: 5,– Euro; Anmeldung bis 25. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Rundwanderung um Beuron

Freitag, 29. August, 14 Uhr *(Anmeldung bis 28.08.)*

Die circa dreistündige Wanderung am Freitag, 29. August, ab 14 Uhr führt vom Tal in Beuron hoch zur aussichtsreichen Hangkante und auf schmalen Wegen zurück zum Ausgangspunkt. Bernd Schneck, Geschäftsführer des Naturparks Obere Donau, informiert über die vielen botanischen, geschichtlichen und sonstigen Besonderheiten entlang des Weges und über die Aufgaben eines Naturparks. Treffpunkt: Haus der Natur, Beuron; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 5,– Euro; Anmeldung bis 28. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Unterwegs zu den Fledermäusen

Freitag, 29. August, 19:30 Uhr *(Anmeldung bis 28.08.)*

Wenn es langsam dunkel wird und wir uns ins Haus zurückziehen, werden sie wach. Vielleicht kommt es durch diese heimliche Lebensweise, dass Fledermäuse vielen Menschen ein wenig unheimlich sind. Das ist aber ganz unbegründet, im Gegenteil, sie sind wichtige Helfer des Menschen. Als nächtliche Jäger sorgen Fledermäuse dafür, dass sich schädliche Insekten nicht ungebremst vermehren. Nachdem wir am Freitag, 29. August, um 19:30 Uhr unser Wissen über Fledermäuse zusammengetragen haben, gehen wir im letzten Abendlicht mit „Bat Detektor“ ausgerüstet auf die Suche nach den nächtlichen Jägern. Eine Taschenlampe hilft, Fledermäuse bei ihren Flugmanövern zu beobachten. Geeignet für Familien. Bitte Sitzkissen und warme Kleidung mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Samantha Giering, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,– Euro; Anmeldung bis 28. August beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Deutsche Rentenversicherung

Karrieretag 2025
Anders als Du denkst!
Karrieretag bei der Deutschen Rentenversicherung

Am 19. September 2025 Berufs- und Einstiegsmöglichkeiten im öffentlichen Dienst kennenlernen

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) lädt am Freitag, 19. September 2025, unter dem Motto „Anders als Du denkst!“ zum ersten Karrieretag ein. An gleich zwei Standorten – in Karlsruhe und Stuttgart – haben Interessierte die Gelegenheit, sich über die vielfältigen Berufs- und Einstiegsmöglichkeiten bei einem großen öffentlichen Arbeitgeber im Ländle zu informieren.

Ob Ausbildung, duales Studium, Direkteinstieg oder berufliche Neuorientierung – die DRV BW ist eine moderne Arbeitgeberin mit gesellschaftlichen Sinn und Zukunft. Neben umfassenden Informationen rund um die Arbeitswelt des Rentenversicherungsträgers in der Region Baden-Württemberg erwarten die Besucherinnen und Besucher an diversen Stationen interaktive Einblicke in die Themenwelt der Sozialversicherung, Informationsangebote zu den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten, persönliche Gespräche mit Mitarbeitenden, Studierenden und Auszubildenden sowie Bewerbungstipps aus erster Hand.

Veranstaltungsdetails:

Freitag, 19. September 2025, 12 – 18 Uhr,
Karlsruhe, Gartenstraße 105 und
Stuttgart, Adalbert-Stifter-Straße 105

Der Eintritt ist frei, Anmeldung über unser Kontaktformular auf: www.deinkarrieretag.de

Weitere Informationen zum Karrieretag und zu aktuellen Stellenangeboten finden Interessierte unter: www.drv-bw.de/karriere

Anrechnungszeiten
Ausbildungsplatzsuche zählt für die Rente

Wer jetzt die Schule beendet:
Ausbildungsplatzsuche melden

Die Schule ist passé – und ein Ausbildungsplatz noch nicht in Sicht? Dann ist es sinnvoll, sich bei der Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter als ausbildungssuchend zu melden. Das kann später Vorteile bei der Rente bringen, teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) mit.

Die Zeit der Ausbildungsplatzsuche wird in der Rentenversicherung als Anrechnungszeit berücksichtigt. Voraussetzung: Die jungen Menschen sind mindestens 17 Jahre alt und wenigstens für einen Kalendermonat ausbildungssuchend gemeldet.

Wer Fragen dazu hat: Infos gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung.

Landratsamt Tuttlingen

Ausstellung zum Bauernkrieg im Foyer des Landratsamtes vom 28. Juli bis 12. September 2025

Das Jahr 1525: Bauern protestierten gegen Leibeigenschaft, Unterdrückung und Unfreiheit. Sie forderten Gerechtigkeit, Selbstbestimmung und Aufhebung von Abgaben und Diensten. Es kam zu Aufruhr gegen Adel und Klerus und zu einer noch nie dagewesenen Massenbewegung. Die aufständischen Bauern formulierten ihre Forderungen in den „Zwölf Artikeln“. Der Buchdruck ermöglichte die rasche Verbreitung solcher Flugschriften mit den Forderungen der Bauern und ihrer Kritik an der Obrigkeit. Die Ideen der Reformation befeuerten und inspirierten die bäuerliche Aufstandsbewegung. Der Bauernkrieg im Jahre 1525 erfasste große Teile des deutschen Sprachraums und nahezu das gesamte südwestdeutsche Gebiet.

Im Rahmen dieser „Revolution des gemeinen Mannes“ erhoben sich auch Bauern im Gebiet des heutigen Landkreises Tuttlingen gegen ihre Herren, so aus Dörfern der Herrschaften Enzberg und Werenwag.

Eine Ausstellung im Landratsamt Tuttlingen vermittelt mit Dokumenten und Infotafeln einen Eindruck davon, wie die Bauern vor 500 Jahren in den damaligen Territorien des heutigen Landkreises Tuttlingen am Aufstand teilnahmen. Die Ausstellung dokumentiert zudem die vielfältigen herrschaftlichen Abhängigkeiten und die daraus resultierenden Abgaben und Dienste der ländlichen Bevölkerung unserer Region vor 500 Jahren.

Vom 28. Juli bis 12. September 2025 kann die Ausstellung im Foyer des Landratsamtes zu den regulären Öffnungszeiten besucht werden. Am Donnerstag, 7. August 2025, bietet das Kreisarchiv- und Kulturamt um 17.00 Uhr eine Führung durch die Ausstellung an. Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine Anmeldung unter Tel. 07461 926-3101 wird gebeten.

Regional denken - Regional handeln

EßLINGEN

Eßlinger Mitteilungen

Rathaus Eßlingen

Am Winterberg 1
78532 Tuttlingen-Eßlingen
Telefon: 07464/1236
E-Mail: rathaus.esslingen@tuttlingen.de
Gesprächstermine können unter der Telefonnummer 07464/1236 vereinbart werden.

Die Ortsverwaltung informiert

Sommerpause für das Mitteilungsblatt

In KW 32 und 33 erscheint kein Blättle.

Abfall - Abfuhrtermine (Eßlingen)

Abfallabfuhrtermine für den Bezirk Eßlingen
v. 01.08. – 22.08.2025

Biomüll (braune Tonne)	07. + 14. + 21.08.
Papiertonne	14.08.
Gelber Sack	04.08.
Grünschnitt:	02. + 09. + 16.08.
09.30 – 10.00 Uhr	**Parkplatz am Kindergarten**

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus Eßlingen

St. Jakobus, Eßlingen 1. bis 24. August 2025

So., 03.08.25 18. Sonntag im Jahreskreis
9.00 **Eucharistiefeier**
Wir beten für Paul und Emma Kunz – Jürgen und Karl Biehler – Rita Schischke und verst. Angehörige

Wochenendgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Sa., 02.08.	Immendingen	18.30 Uhr	**Vorabendmesse** mit Aussendung der Teilnehmenden des diesjährigen Ferienlagers
	Hattingen	18.30 Uhr	**Vorabendmesse**
So., 03.08.	Eßlingen	9.00 Uhr	**Eucharistiefeier**
	Mauenheim	10.30 Uhr	**Eucharistiefeier** *Wir beten für Horst Synnatzschke.*
	Möhringen	10.30 Uhr	**Eucharistiefeier**
Sa., 09.08.	Immendingen	18.30 Uhr	**Vorabendmesse** *Wir beten für Hans-Peter Graupner.*
So., 10.08.	Möhringen	10.30 Uhr	**Eucharistiefeier**
So., 17.08.	Immendingen	10.30 Uhr	**Eucharistiefeier** mit Kräuterweihe
	Möhringen	10.30 Uhr	**Wort-Gottes-Feier**
So., 24.08.	Mauenheim	10.30 Uhr	**Festgottesdienst zum Patrozinium** mitgestaltet vom Kirchenchor Mauenheim

Veränderte Gottesdienstordnung und Regelung für Trauerfälle im August 2025
In der Zeit vom 10. bis 25.08.25 werden in unserer Seelsorgeeinheit an den Werktagen keine Eucharistiefeiern stattfinden. Gerne kann von Angeboten in der Stadt Tuttlingen oder den umliegenden Seelsorgeeinheiten, etwa Egg Emmingen-Liptingen oder Geisingen-Kirchtal Gebrauch gemacht werden. An den Sonntagen, 10.08., 17.08., 24.08., ist in Immendingen, Möhringen oder Mauenheim jeweils eine Hl. Messe bzw. eine Wort-Gottes-Feier für die ganze Seelsorgeeinheit. Genauere Angaben hierzu entnehmen Sie bitte der Übersichtstabelle bzw. den Veröffentlichungen der Gottesdienstzeiten unter den einzelnen Gemeinden.
Für Trauerfälle stehen Aushilfen aus Emmingen-Liptingen, Engen-Tengen und Donaueschingen zur Verfügung. Die Vermittlung wird gesetzten Falles durch die Pfarrsekretärinnen Frau Kleiner (Pfarrbüro Möhringen) und Frau Schlesinger (Pfarrbüro Immendingen) übernommen.
Von Herzen wünsche ich allen schöne und erholsame Tage in den Sommerferien und im Urlaub. Auf ein gesundes Wiedersehen!
gez. Axel Maier, Pfr.

Rückblick ökumenischer Familiengottesdienst - Der Glaube hilft!
Am 20.07. fand der bereits zur Tradition gewordene ökumenische Familiengottesdienst statt. Er wurde gemeinsam von Frau Pfarrerin Adchayan und Pfarrer Maier zelebriert. Vorbereitet wurde er vom ökumenischen Familiengottesdienstteam und behandelte die Frage, wie Leben voll Freude und Hoffnung gelingt und wie uns hierbei unser Glaube hilfreich sein kann. Eine thematische Hinführung hierzu zeigten drei Mitwirkende mit dem Anspiel: Glaubenssprechstunde. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst wie gewohnt von ConTakte. Die durchgeführte Kollekte ergab das erfreuliche Ergebnis von 230,02 Euro und soll für ein künftiges gemeinsames ökumenisches Projekt, etwa den Kinder-Bibel-Erlebnis-Tag in der Fastenzeit 2026 verwendet werden.

Hinweis
Bitte entnehmen Sie die Hinweise auf sonstige Veranstaltungen sowie die Kontakte und Öffnungszeiten den kirchlichen Mitteilungen im Möhringer Teil - Vielen Dank!

Evangelische Kirchengemeinde Talheim

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 3. August 2025
09.00 Uhr **Gottesdienst** in **Talheim**. Es wird vorgeläutet.
10.00 Uhr **Gottesdienst** in **Tuningen**.
Es wird nachgeläutet.

Termine der Woche:
Mittwoch, 30. Juli 2025
07.30 Uhr **Gottesdienst zum Schuljahresende** in der Michaelskirche, **Tuningen**
08.45 Uhr **Gottesdienst zum Schuljahresende** in der Birgittenkirche, **Talheim**
09.30 – 11.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus in **Tuningen**
Donnerstag, 31. Juli 2025
15.00 – 17.00 Uhr Bürozeit in **Talheim**
Mittwoch, 6. August 2025
09.30 – 11.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus in **Tuningen**
Donnerstag, 7. August 2025
15.00 – 17.00 Uhr Bürozeit in **Talheim**
Sonntag, 10. August 2025
09.00 Uhr **Gottesdienst** in **Tuningen**.
Es wird vorgeläutet.

10.00 Uhr **Gottesdienst** in **Talheim**.
Es wird nachgeläutet.
Mittwoch, 13. August 2025
09.30 – 11.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
im Gemeindehaus in **Tuningen**
Sonntag, 17. August 2025
09.00 Uhr **Gottesdienst in Talheim**. Es wird vorgeläutet.
10.00 Uhr **Gottesdienst in Tuningen**.
Es wird nachgeläutet.
Mittwoch, 20. August 2025
09.30 – 11.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe
im Gemeindehaus in **Tuningen**

Es sind Ferien. Die Gruppen und Kreise, bis auf die Eltern-Kind-Gruppe, gehen in die Sommerferien und machen Pause.

Kirchenwahlen:
AUFFORDERUNG ZUR EINREICHUNG VON WAHLVORSCHLÄGEN
Am **30. November 2025** finden die Wahlen zur Landessynode und zum Kirchengemeinderat statt. Die Gemeindeglieder werden gebeten, Wahlvorschläge einzureichen. Dazu wird Folgendes bekannt gegeben:
Für ein Gelingen der Wahlen sind gute Wahlvorschläge entscheidend. Nur wer aus der Gemeinde jetzt zur Wahl vorgeschlagen wird, kann gewählt werden. Synodale und Kirchengemeinderäte übernehmen eine wichtige Verantwortung in der Gemeinde und in der Landeskirche. Sie müssen bereit sein, das für ihr Amt vorgeschriebene Gelübde abzulegen.
Kirchengemeinderäte legen das folgende Gelübde ab:
„Im Aufsehen auf Jesus Christus, den alleinigen Herrn der Kirche, bin ich bereit, mein Amt als Kirchengemeinderat zu führen und dabei mitzuhelfen, dass das Evangelium von Jesus Christus, wie es in der Heiligen Schrift gegeben und in den Bekenntnissen der Reformation bezeugt ist, aller Welt verkündigt wird. Ich will in meinem Teil dafür Sorge tragen, dass die Kirche in Verkündigung, Lehre und Leben auf den Grund des Evangeliums gebaut wird, und will darauf Acht haben, dass falscher Lehre, der Unordnung und dem Ärgernis in der Kirche gewehrt wird. Ich will meinen Dienst im Gehorsam gegen Jesus Christus nach der Ordnung unserer Landeskirche tun.“
Die vorgeschlagenen Bewerber müssen am Tage der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben. Sie müssen ihre Zustimmung zur Aufnahme in den betreffenden Wahlvorschlag und ihre Bereitschaft zur Ablegung des Gelübdes erklärt haben. Diese Erklärung ist dem Wahlvorschlag anzuschließen. Kein Bewerber darf auf mehreren Wahlvorschlägen genannt sein.

Bezirksjugendwerk Tuttlingen:
Das Bezirksjugendwerk Tuttlingen hat noch freie Plätze beim Zeltlager in Irndorf:
Jungschar-Camp, 09.08. bis 18.08.25,
für Kinder von 9 bis 13 Jahren
Last-Minute-Angebot:
Zeltlager in Irndorf: Es gibt noch freie Plätze
10 Tage Abenteuer pur. Gelächter und fröhliche Stimmen an allen Ecken und Enden des Zeltplatzes, Rauchschwaden steigen über dem Lagerfeuer auf, ein guter Duft aus der Küche umweht das Zeltlagergelände.
Das Evangelische Bezirksjugendwerk Tuttlingen, mit Sitz in Spaichingen, veranstaltet das Jungschar-Camp in Irndorf, ein Zeltlager für Kinder von neun bis dreizehn Jahren. Es gibt dort noch freie Plätze. Das Jungschar-Camp Irndorf findet von 09.08. bis 18.08. 2025 statt.
Weitere Informationen und Anmeldemöglichkeit findet man online unter: www.ejw-bezirktut.de
Veranstalter: Evang. Jugendwerk Bezirk Tuttlingen, mit Sitz in Spaichingen, Angerstraße 44 – Telefon: 07424-5227 – E-Mail: info@ejw-bezirktut.de

Vereinsmitteilungen

Narrenzunft Eßlingen
Eßlinger Hannesle

Zunfthäusle geöffnet

Info!
Liebe Mitglieder und Freunde der „Eßlinger Hannesle“,
am Samstag, dem 02.08.2025, ab 19 Uhr, hat unser Zunfthäusle trotz Ferien geöffnet.

Auf einen gemütlichen Hock bei Speisen und Getränke freut sich „das Wirteteam“.

Plakat: B. Honold

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Eßlingen

Bärenthal-Wanderung am 10.08.2025 mit Wolfgang
- **Abfahrt: 10.15 Uhr am Lindenbrunnen**
- **Vesper und Trinken sowie eventuell Stöcke mitnehmen, ca. 300 HM**

Am **Sonntag, den 10.08.2025**, findet unsere Wanderung mit unseren Wanderfreunden vom Heuberg, unter der bewährten Führung von Wolfgang Brosche, statt.
Abfahrt ist um 10.15 Uhr am Lindenbrunnen.
Zunächst fahren wir zum Wanderparkplatz Rabenfelsen. Von dort hat man eine schöne Aussicht über die Ortschaft Bärenthal. Nun geht’s über einen schönen Wanderweg nach Bärenthal hinunter. Nach der Durchquerung von Bärenthal geht es nach ca. 300 Metern auf der Kreisstraße zu einem Rad- und Wanderweg und hinauf zur Lengenfelshöhle und zur Durchgangshöhle Lengenfeld bis zum Paterfelsen. Dort ist eine ausgiebige Vesperpause eingeplant.
Gestärkt geht’s dann weiter zu einem tollen Felsentor und der Josefsgrotte. Auf dem „Sauwegle“ wandern wir dann über den „Hohen Felsen“ zum Kreuzfelsen. Da hat man wieder einen sehr schönen Blick über Bärenthal.
Danach passieren wir ein neogotisches Kreuz und zwei Statuen (Marienstatue und Fischerstatue), bevor wir die Kapelle „Maria Mutter Europas“ erreichen.
Im nahe gelegenen Gasthaus „Kapellenblick“ findet anschließend unsere Einkehr statt.
Wie immer sind Nichtmitglieder herzlich willkommen.
Bezüglich der Planung und Einkehr ist eine **Anmeldung** bis zum **05.08.2025** entweder bei Werner Fuß oder Karin Biehler **unbedingt notwendig**.
Wir freuen uns auf viele Mitwanderer!

Waldfest bei der Heusackhütte – Glück mit dem Wetter
Bei großem Wetterglück ist das traditionelle Waldfest des Eßlinger Albvereins, entgegen den Befürchtungen, doch erfolgreich über die Bühne gegangen.
Nach, wie immer, sehr aufwändiger Vorbereitung des Fests war ab dem späten Vormittag schlechtes Wetter vorhergesagt. Die für die Unterhaltung vorgesehene Musik, die seit langem bewährten „Draxler Buam“, bestellte man vorsorglich ab und die extra für sie aufgebaute Bühne blieb dann leer.

Ein Gottesdienst im Freien eröffnet das Waldfest
Foto: Rainer Zimmermann

Der morgendliche Gottesdienst, gehalten von Pastoralreferent Alexander Krause, fand wie geplant im Freien vor der Hütte statt. Die Begleitung der Lieder auf dem Keyboard hatte der junge Anton Nowak übernommen. Zahlreiche Gläubige wohnten dem Gottesdienst bei.
Dann blieb es aber auch über den folgenden Frühschoppen und das Mittagessen bis weit in den Nachmittag hinein sonnig und trocken.
So strömten wieder jede Menge Besucher herbei, teils auch zu Fuß, mit dem Fahrrad oder auf alten Traktoren. Es herrschte ein reges Kommen und Gehen, und die angebotenen Speisen und Getränke sowie das reichhaltige Kuchenbuffet fanden einen reißenden Absatz. Einige andere Albvereinsgruppen ließen es sich nicht nehmen, die Eßlinger bei ihrem Fest zu besuchen.
Erst um halb fünf setzte der Regen dann doch ein und leerte innerhalb weniger Minuten die Plätze im Freien. Im Zelt war noch länger Betrieb.
Vorstand Werner Fuß und sein Team zeigten sich sehr zufrieden mit dem Verlauf und dem Besuch des entgegen den Wetterbefürchtungen doch sehr erfolgreichen Fests.
Da machte es auch nichts, dass die Albvereinler während des abendlichen Aufräumens im Dauerregen nass wurden.

Albvereins-Infos in den nächsten Wochen
In den nächsten drei Wochen erscheint **kein Mitteilungsblatt**.
Wir informieren euch trotzdem, und zwar über unsere **WhatsApp-Infogruppe:**

- Darin gibt es Infos zu allen unseren **Veranstaltungen, Hüttenöffnung**, etc.
- NUR Infos von uns, da nur Admins Nachrichten einstellen können

Wer gerne laufend aktuell durch unsere WhatsApp-Info-Gruppe informiert werden möchte, melde sich unter 0152 295 90 283 bei Rainer Zimmermann zwecks Handynummer. JEDER, der sich für unsere Aktivitäten interessiert, wird gerne aufgenommen. Man braucht also kein Mitglied bei uns zu sein.
Und wenn man nicht mehr drin sein will, kann man jederzeit wieder austreten.
Probiert es aus!

Heusackhütte
Die **Heusackhütte** ist am kommenden Sonntag, 3. August, ab 14 Uhr für euch **geöffnet**.

Mehr von
Deinem Verein auf
NUSSBAUM.de

Was sonst noch interessiert

Aus dem Verlag

Veranstaltungskalender – Immer wissen, was los ist

Von Stadtfesten über Sportveranstaltungen bis hin zu Vorträgen und Workshops: Mit dem Veranstaltungskalender von NUSSBAUM.de verpasst du keine Highlights mehr. Die übersichtliche Struktur erlaubt es dir, gezielt nach Events in deiner Nähe zu suchen – sortiert nach Datum, Kategorie oder sogar Veranstaltungsort.

Doch der Kalender ist mehr als eine einfache Liste. Veranstalter können ihre Events detailliert vorstellen, inklusive Bildern, Beschreibungen und Links zur Anmeldung. Dadurch wird der Kalender zu einem echten Werkzeug für die Freizeitplanung. Egal, ob du auf der Suche nach Unterhaltung, Bildung oder Mitmachaktionen bist – hier findest du alles an einem Ort.

Ein zentraler Zugang zu allen E-Paper-Ausgaben

Mit dem digitalen Kiosk auf NUSSBAUM.de hast du Zugriff auf sämtliche E-Paper der Region – gebündelt an einem Ort. Egal, ob du die aktuelle Ausgabe des Amtsblatts/der Lokalzeitung oder ältere Berichte suchst, im Kiosk wirst du fündig. Die intuitive Navigation ermöglicht es dir, schnell zwischen den verschiedenen Ausgaben zu wechseln und gezielt nach bestimmten Artikeln oder Themen zu suchen.

Die digitale Sammlung bietet dir alle Vorteile eines E-Papers: klare Struktur, einfache Lesbarkeit und von überall abrufbar. Dank der Archive kannst du außerdem bis zu 14 Monate auf alte E-Paper zugreifen – ein praktischer Helfer, wenn du gezielt nach Vergangenem recherchieren möchtest.

Themenseiten – Inhalte thematisch statt geografisch entdecken

NUSSBAUM.de denkt über geografische Grenzen hinaus. Mit den Themenseiten kannst du Inhalte zu bestimmten Schwerpunkten gebündelt entdecken. Ob Kultur, Umwelt, Bildung oder Sport – alle relevanten Beiträge, Veranstaltungen und Tipps zu einem Thema findest du hier an einem Ort. Die klar strukturierte Darstellung macht es leicht, tief in deine Interessengebiete einzutauchen.

Ein Beispiel: Du bist ein Naturliebhaber? Die Themenseite „Natur und Umwelt“ bietet dir alles von Berichten über lokale Naturschutzprojekte bis hin zu Wandertipps und Veranstaltungen. So wird das Stöbern zum Vergnügen und du verpasst keine Neuigkeit aus deinem Lieblingsbereich.

artikelstar – Das digitale Rückgrat der Plattform

Die Inhalte von NUSSBAUM.de entstehen in Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort. Das macht die Plattform so authentisch und relevant. Möglich wird das durch artikel**star**, das innovative Redaktionssystem von Nussbaum Medien. Vereine, Kommunen und andere lokale Akteure können hier ihre Inhalte erstellen, bearbeiten und direkt veröffentlichen. Eben so, wie sie es bereits für diesen Titel tun.

Für Leser bedeutet das: noch mehr Vielfalt und Aktualität. Für die Autoren hingegen ist artikel**star** eine praktische Lösung, um ihre Botschaften effektiv zu teilen. Die intuitive Bedienung sorgt dafür, dass auch technisch weniger versierte Nutzer problemlos Inhalte erstellen können. So bleibt NUSSBAUM.de stets am Puls der Region.